

Geschäftsstelle

Nymphenburger Straße 21a
D - 80335 München

Tel. 089 - 54 88 40 -42

Fax 089 - 54 88 40 -40

info@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Registergericht München / VR 2473

München, den 13 Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen unseres Präsidenten, Herrn Professor Dr. med. Günter Schlimok möchten wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. einladen.

**Samstag, den 25. November 2017, um 10.30 Uhr in den Räumen der
Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a, 80335 München**

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir möchten Sie über unsere Erfolge und geleistete Arbeit informieren.

Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, sprechen wir hiermit eine Eventualeinladung für eine Mitgliederversammlung direkt im Anschluss am 25. November 2017, 11.00 Uhr zu den gleichen Tagesordnungspunkten aus. Diese Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.


Unsere Mitglieder, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, möchten wir noch darüber informieren, dass wir den jeweiligen Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2018 am 25.06.2018 von ihrem Konto abbuchen werden.

Für Ihre Treue zur Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. möchten wir uns herzlich bedanken. Damit haben Sie unsere Arbeit für Menschen mit Krebs und deren Angehörige wieder tatkräftig gefördert. Sollten Sie uns in diesem Jahr zusätzlich mit einer Spende unterstützen wollen, benutzen Sie einfach den beigelegten Überweisungsträger.

Mit herzlichen Grüßen



Markus Bessler
Geschäftsführer



Gabriele Brückner
Geschäftsführerin

Anlagen

Rückantwort, Tagesordnung, Zahlen 2017, Broschürenbestellung

Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Nymphenburger Str. 21 a
80335 München

FAX: 089 - 54 88 40 -40

Rückantwort

An der Mitgliederversammlung 2017 der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V. am Samstag, den 25. November 2017 um 10.30 Uhr in den Räumen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., 80335 München, Nymphenburger Str. 21 a, nehme ich

() teil

() nicht teil.

Name: _____

Mitgliedsnummer: _____

Anschrift: _____

Email: _____

- Ich möchte den Newsletter der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. an meine oben stehende Email-Adresse erhalten.

Datum, Unterschrift

Mitgliederversammlung der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

am Samstag, den 25. November 2017
Beginn 10.30 Uhr
Nymphenburger Straße 21a, 80335 München

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten**
Herrn Professor Dr. med. Günter Schlimok
- TOP 2 Tätigkeitsberichte**
- Bericht des Präsidenten
 - Bericht des Schatzmeisters
 - Bericht der Rechnungsprüfer
 - Bericht der Geschäftsführung
- TOP 3 Aussprache zu den Berichten**
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes**
- TOP 5 Stand Mitgliedsbeitrag**
- TOP 6 „Cannabis in der Behandlung von Tumorpatienten – macht das Sinn?“**
Vortrag von Herrn Dr. Wolfgang Dörfler
Facharzt für Neurologie, Arzt für Naturheilverfahren
Beratungsstelle für Komplementärmedizin und Naturheilkunde
- TOP 7 Verschiedenes, Wünsche, Anträge**
- TOP 8 Schlusswort des Präsidenten**

Anträge an die Mitgliederversammlung, die nicht Punkte der Tagesordnung betreffen, bitten wir gemäß § 8 Abs. 5 der Satzung spätestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich an den Präsidenten der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. zu richten.

Ende der Mitgliederversammlung gegen zirka 13.00 Uhr

7. Zahlen und Fakten

Jahresrechnung 2016

Das Jahr 2016 wies auf der Einnahmenseite im Vergleich zum Vorjahr eine leicht positive Entwicklung auf. Es waren wieder mehr Einnahmen aus Nachlässen zu verzeichnen, die Anschubfinanzierung der Krebsberatungsstelle Ingolstadt und Kempten durch die Deutsche Krebshilfe e.V. wurde erfreulicherweise weitergeführt, jedoch in merklich geringerem Umfang. Die Seite der Mittelverwendung zeigt weniger Ausgaben an, da 2016 keine zusätzlichen Projekte und Ausgaben angefallen sind. Somit ergab die Gewinn- und Verlust-Rechnung ein Minus von 74.056 Euro mit einem Bilanzverlust von 21.469 Euro, den wir per Vorstandsbeschluss planen, aus dem Vereinskapi- tal zu nehmen. Die Förderung durch öffentliche Geldgeber nahm dieses Jahr leicht zu.

Die Krankenkassen unterstützten 2016 die Aktivitäten und Projekte der Bayerischen Krebsgesellschaft und der Selbsthilfegruppen nach § 20c SGB V, die Reha-Sportgruppen sowie die Standorte Hof, Ingolstadt und Kempten im Rahmen eines Vertrages zur integrierten Versorgung mit einer Summe, die sich insgesamt auf 245.676 Euro belief.

Auf der Spendenseite stellten wir dieses Jahr erneut einen leichten Rückgang fest, sowohl bei den Spenden aus den Mailings als auch an den Verein und die Selbsthilfe. Generell sind wir mit unserem Ansatz, Spender besser an uns zu binden, die Kosten für die Informationskampagnen niedrig zu halten und konsequent um Neuspender zu werben, auf dem richtigen Weg.

Die Bußgelder im Jahr 2016 gingen mit Zuweisungen in Höhe von 64.959 Euro im Vergleich zum Vorjahr zum vierten Mal in Folge erneut zurück. Es bleibt weiterhin schwierig, Richter zu überzeugen, wieder mehr Bußgelder an soziale Organisationen zu geben.

Finanzierung BKG 2016	EUR
öffentliche Zuschüsse	857.061
Deutsche Krebshilfe e.V.	256.557
DRV	92.488
Krankenkassen	245.676
Kooperationen	440.523
Spenden	1.206.062
Mitgliedsbeiträge	53.043
Bußgelder	64.959
Nachlässe	322.847
Einnahmen aus Vermögen	163.234
sonstiges	69.233
Gesamt	3.771.683

Mittelverwendung 2016	EUR
Krebsberatung	2.042.540
Selbsthilfe	319.276
finanzielle Unterstützung	126.292
Projekte	54.227
PR für Projekte	172.777
Informationskampagnen und Mailing	384.211
Verein	696.126
Vermögensverwaltung	50.291
Gesamt	3.845.740

Einnahmen und Mittelverwendung im Jahr 2016. Abweichungen zur Bilanz ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Zuordnung von Kostenstellen und Konten.

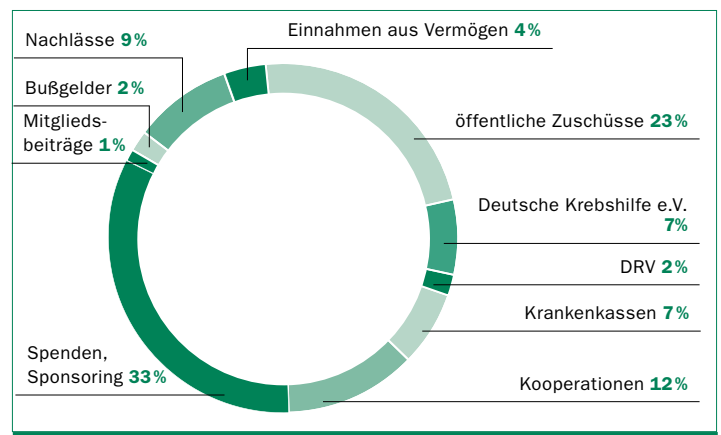
Insgesamt konnten wir Einnahmen in Höhe von 3.771.683 Euro verbuchen. Diesen stehen Ausgaben von 3.845.740 Euro gegenüber. Im Vergleich zum Vorjahr wurde weniger in der Krebsberatung, für Projekte und für die Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben.

Die finanzielle Unterstützung, die mithilfe der Bayerischen Krebsgesellschaft krebserkrankten Menschen in Geldnot zugutekam, betrug 150.600 Euro für insgesamt 294 Personen. Davon kamen 126.292 Euro aus dem Härtefonds der Bayerischen Krebsgesellschaft, der sich aus Eigenmitteln in Höhe von 49.501 Euro und vielen zweckgebundenen Spenden aus dem Münchner Frauenlauf, Laufteam EUROJET, Kunstauktion Dachau, der Geburtstagspende von Jürgen Traub, RADIO LOG, Dr. Ferdinand Rott, Karin Sperlein, der Vernissage „Inmitten“ und dem Weihnachtsbasar des Dante-Gymnasiums speist.

Diverse kleine Förderer unterstützten 17 Bedürftige in den Regionen mit 10.455 Euro, unter anderem Nachbarschaftshilfe Herz Jesu, Stiftungsamt der Stadt Augsburg, Förderverein zur Unterstützung Krebskranker in der Region Ingolstadt e.V., Förderverein Allgäuer Hilfsfonds e.V., Prof. Hermann-Auer-Stiftung, Stiftung „Freude für alle“ der Nürnberger Nachrichten, Karl-Ziegler-Gedächtnis-Stiftung, Else-Kröner-Fresenius-Stiftung, Förderverein Kinderchancen und dem Härtefonds Schweinfurt. Die restlichen Gelder wurden direkt von den Förderern an die Betroffenen gezahlt.

Finanzielle Unterstützung 2015	Summe EUR	Anzahl
Antenne Bayern	14.714	14
Deutsche Krebshilfe e.V.	22.570	32
Diverse	10.755	17
Marianne Strauß Stiftung	2.350	5
Bundespräsidialamt	5.100	10
Felix Burda Stiftung	4.500	7
Bayerische Krebsgesellschaft e.V.	49.501	113
SZ Adventskalender	24.632	70
Kartei der Not	14.328	12
nur vermittelt	2.150	14
Summe	150.600	294

Finanzierung 2016 – Einnahmen: 3,77 Mio. Euro



Deloitte

SüdTreu Süddeutsche Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Bayerische Krebsgesellschaft e.V., München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der Bayerische Krebsgesellschaft e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des HGB liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Bayerische Krebsgesellschaft e.V., München, den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 28. Juni 2017

SüdTreu Süddeutsche Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Höll)
Wirtschaftsprüfer

(Göbel)
Wirtschaftsprüferin

An
Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Nymphenburger Straße 21 a
80335 München

oder per Fax 089 - 54 88 40 -40, Tel. 089 - 54 88 40 -0, Email: info@bayerische-krebsgesellschaft.de

Bestellung von Broschüren (Stand: 04.08.2017)

Bitte beachten Sie: Unsere Broschüren **sind bayernweit kostenfrei** zu bestellen. Versendungen außerhalb Bayerns finden nur in Ausnahmefällen statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ich / Wir möchten folgende Broschüren bestellen:

Anzahl:

- Angehörige – Wie wir mit unseren Gefühlen und Schwächen umgehen können..., 04/2017
- Fatigue – wenn Müdigkeit quälend wird ... 7. bearbeitete Auflage, 07/2015
- Geriatrische Onkologie – der ältere Patient ... 3. Auflage, 12/2016
- Hautkrebs. So schützen Sie sich (Präventions-Flyer), 1. Auflage 05/15
- Jahresbericht 2016, Stand Juli 2017
- Keine Angst vor Brustkrebs! Was Sie wissen sollten... 1. Auflage, Stand 7/2014
- Krebs und Sport, 5. Aufl. 12/2015
- Komplementärmedizin – Informationen über anerkannte Methoden ... 3. Auflage, 12/2016
- Neu: Nebenwirkungen der Tumortherapie – Hilfe zur Selbsthilfe ... 5. überarb. Auflage, 2017
- Neutropenie - Unerwünschte Begleiterscheinung der Chemotherapie.
- Patientenleitlinie Darmkrebs im frühen Stadium, DKG
- Patientenleitlinie Darmkrebs im fortgeschrittenen Stadium, DKG
- Patientenratgeber Dem Krebs keine Chance, 5. Auflage, 10/2016
- Patientenratgeber Brustkrebs, 2. Auflage, 01/2014
- Patientenratgeber Fatigue, 1. Auflage, Oktober, 2015
- Patientenratgeber Gynäkologische Tumoren, 2. Auflage 2016
- Patientenratgeber Hautkrebs, 1. Auflage 11/2012
- Patientenratgeber Prostatakrebs, 2. Auflage 09/2014
- Psychoonkologie – Was ist das genau? ... 12/2016
- Schneller als das Virus! Die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs
- Vererben und erben – wie Sie mit Ihrem Testament krebserkrankten Menschen ... 1. Auflage 07/2015
- Vital durch den Tag mit Obst und Gemüse, 8. Auflage 12/2015
- Was Kindern und Jugendlichen hilft, wenn Eltern an Krebs erkranken, 1. Auflage, 06/2013
__ deutsch (12/2015) __ englisch __ russisch __ türkisch
- ZUHÖREN. BEGLEITEN. HELFEN. - Faltblatt der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Absender/in: Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____